

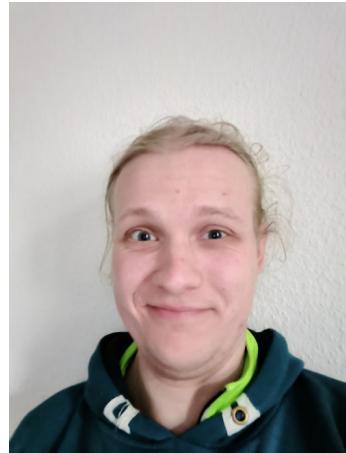
A22

Bewerbung

Initiator*innen: Ivo Paul Kuhlmann (GJ-Nord)

Titel: Ivo Kuhlmann

Foto



Angaben

Alter: 25

Selbstvorstellung

Hi GJB!

Ich bin Ivo, seit einem Jahr in der GJ Nord und dem Partei-KV Pankow aktiv und sehe die Aktuellen Parteiinternen Zustände auf der Landesebene ausgesprochen kritisch. Es sieht für mich so aus, als würden Teile des Linken Flügels auf Landesebene Strukturen ausnutzen, die intakt zu lassen eigentlich mit Linke Werten unvereinbar ist. Aber ich habe die Hoffnung, dass die Situation sich aktuell besonders gut positiv

beeinflussen lässt, weil Realis, in deren Verhältnis zu basisdemokratischen Prinzipien ich auf Grund meiner Erfahrungen in Pankow wenig vertrauen habe, aktuell Machtpolitisch von Reformen profitieren würden, von denen ich ihnen unterstellen würde, die sonst nicht von selbst zu unterstützen.

Dabei geht es mir besonders um die Streitigkeiten um die Art, wie für die AGH-Wahl aufgestellt wird.

Kontext: Die Tatsache, dass aktuell jeder Platz mit einfacher Mehrheit aufgestellt wird, führt dazu, dass eine (aktuell Linke) Mehrheit auf der LDK, auf der die letzte Landesliste aufgestellt wurde, theoretisch keine Repräsentation von minderheitsmeinungen zulassen muss. Zwar waren auf der letzten Landesliste eh auch Realis repräsentiert, aber das Anliegen, proportionale Repräsentation durch Wahlsystheme zu garantieren teile ich. Es gab einen Antrag auf einer vergangenen LDK, statt einer Landesliste einzelne Bezirkslisten Aufzustellen, mit der Begründung, dass kleine Kreisverbände besser repräsentiert werden sollen. Dieser hätte beides aller wahrscheinlichkeit nach zuverlässiger gewährleistet, als eine LDK, wie die Letzte. Allerdings hätte das eine fachlich breit genug aufgestellte Fraktion erschwert und wurde abgelehnt, was ich auch auf grund meines, wie erwähnt, sehr eingeschränkten vertrauens in das Verhältnis von Kreisverbände, wie Pankow und Mitte, zu basisdemokratischen Prinzipien, begrüße. Denn das hätte das selbe problem auf der Bezirksebene verursacht, Linken in Reali-verbänden und andersherum wäre so keinen demokratische Repräsentation garantiert worden. Und ich gehe naiv davon aus, dass es in Reali-verbänden immer Linke in der Basis geben wird, aber andersherum nicht zwingend, weil linke Policies objektiv besser sind.

Die LMV stellt basierend auf dem, was ich im bezug auf unsere überproportionale Einimschungsbereitschaft gehört habe, eine Chance dar, aber ich habe die sorge, dass Kandidat*innen, die sich für Unpopuläre Policies einsetzen, von der Tatsache Profitieren werden (um nich zu unterstellen, dass sie genau deswegen wieder eine LMV wollte), dass es selbst für sehr interessierte Basismitglieder nahezu unmöglich sein wird zu erkenne, wer gegen Enteignungen und/oder für unverhältnismäßige Demoauflagen ist. Darum Hoffe ich, dass der Landesverband für diese Listenaufstellung zumimdest Transparenz schafft und zusätzlich mittelfristig zu einer demokratischeren Lösung findet, im Idealfall eine, die es uns ermöglicht mit unsere Stimmen unsere Kandidat*innen auf die Landesliste zu setzen ohne uns dafür interessieren zu müssen, was die Partei dazu zu sagen hat. (Es gibt Wahlsystheme die das vermutlich gewährleisten würden, aber die sind nich besonders intuitiv)

P.S. Ich kandidiere eigentlich nur auf offene Plätze, gehe nicht auf FINTA*-Veranstaltungen und lasse mich nicht quotieren, weil ich den eindruck habe, in eigentlich allen Praktischen hinsichten doch eher Cis-Mann zu sein und FINTA*-Anliegen nich auf die Selbe art repräsentieren zu können, wie die meißen FINTA*Personen, aber identifiziere mich nicht als mann, finde es allgemein gut, wenn Menschen neutrale Formulierungen benutzen, entsprechend auch für mich, und habe das SBGG genutzt, um meinen Geschlechtseintrag streichen zu lassen. Und da der LA nach einem Gremium klingt, das sehr hilfreich sein könnte um diskussionen anzustoßen bzw. sich einzumischen und es nur einen FINTA*-Platz gibt bewerbe ich

mich trotzdem auch dort.

Ich möchte insbesondere die Option hervorheben, mich als Ersatzdeligierte*n zu wählen. Das würde einer hauptdeligierten FINTA*-Person jederzeit die möglichkeit geben mir das Stimmrecht zu übertragen oder eben auch nicht.

P.P.S.: Bewerbungen dürfen offensichtlich nicht ohne Foto abgeschickt werden. Today I learned.